

**Niederschrift
zur Sitzung des Ausschusses für Bau- und
Feuerwehrangelegenheiten der Gemeinde Heist (öffentlich)**

Sitzungstermin: Mittwoch, den 13.03.2024

Sitzungsbeginn: 20:01 Uhr

Sitzungsende: 21:05 Uhr

Ort, Raum: Hotel Lindenhof, Restaurant, Großer Ring 7, 25492
Heist

Anwesend sind:

Bürgermeister

Herr Bürgermeister Jürgen
Neumann CDU

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Erwin Aug FWH

Herr Frank Bartsch CDU stv. Vorsitzender

Herr Stefan Krüger CDU Vorsitzender
TSV "Gut Heil"
Heist

Herr Ulrich Kühl CDU für Jörg
Behrmann

Herr Volker Marx SPD

Herr Michael Möller-Stute FWH Vorsitzender

Frau Sabine Redweik SPD

Herr Christian Röttger

Herr Heinz Seddig SPD

Herr Jörg Stender CDU

Herr Robert Stubbe FWH

Herr Bennet Witt CDU

Außerdem anwesend

Herr Andreas Möhle FWH

Beratende Mitglieder

Herr Kai Ludewigs Wehrführer FF Wehrführer FF Heist
Heist

Gäste

4 Einwohner

Protokollführer/-in

Frau M. Pein

Entschuldigt fehlen:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Jörg Behrmann CDU

Die heutige Sitzung wurde durch schriftliche Ladung vom 26.02.2024 einberufen. Vorsitzende stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden.

Der Ausschuss für Bau- und Feuerwehrangelegenheiten ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich. Zu Punkt 7 und 8 der Tagesordnung wird die Öffentlichkeit ausgeschlossen.

Die Tagesordnung wird wie folgt geändert:
Es liegen keine Änderungen vor.

Die Tagesordnung wird beschlossen.
Abstimmungsergebnis:

12 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Daraus ergibt sich folgende **Tagesordnung**:

Tagesordnung:

1. Bericht des Vorsitzenden
 - 1.1. Mobilfunkmessung Standort Birkenhorst
 - 1.2. Windpark zwischen Holm und Heist
 - 1.3. Entwässerung im B-Plangebiet Nr. 20
2. Einwohnerfragestunde
 - 2.1. Glascontainer Kreuzweg
 - 2.2. Gewerbegebiet
3. Feuerwehrangelegenheit; Beschaffung eines Stromaggregats
4. Aktueller Stand zur Errichtung einer Bedarfsampel an der B431 Höhe Hamburger Straße
5. Beschluss über den Lärmaktionsplan der Gemeinde Heist gemäß der Umgebungslärmrichtlinie 2002/49/EG - Fortschreibung 2023/2024
Vorlage: 1102/2024/HE/BV

6. Verschiedenes
 - 6.1. Sachstand Regionalplanung
 - 6.2. Gefahrenstelle Rosentwiete
 - 6.3. Parkplatzschilder Höhe Kreuzweg
 - 6.4. Termin für Sondersitzung
 - 6.5. Geschwindigkeitsmessgerät
 - 6.6. Parksituation Bäcker/Grundschule
 - 6.7. Zustand Straßen im Bereich Rosentwiete/Großer Kamp
 - 6.8. Straßenbeleuchtung Standort ehemalige Bank
9. Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse

Protokoll:

zu 1 Bericht des Vorsitzenden

zu 1.1 Mobilfunkmessung Standort Birkenhorst

Im November 2023 wurde von der Bundesnetzagentur am Standort Birkenhorst eine Strahlenmessung durchgeführt. Der Bericht liegt nunmehr vor. Interessierte BürgerInnen können die Messung einsehen (Protokollanlage 1).

Alle Werte liegen weit unter den in Deutschland geltenden Grenzwerten.

zu 1.2 Windpark zwischen Holm und Heist

Der Bürgermeister berichtet, dass eine Projektgesellschaft die Errichtung eines Windparks zwischen Heist und Holm Richtung Butterhörnweg plant. Der mögliche Investor ist noch nicht offiziell an die Gemeinde oder die Amtsverwaltung herangetreten, sondern hat bisher nur die EigentümerInnen (u. a. die Gemeinde Heist) angeschrieben und zu einer ersten Informationsveranstaltung eingeladen.

EigentümerInnen können Vorverträge unterschreiben. Die Bürgermeister der betroffenen Gemeinden - Haseldorf, Heist, Holm, Hetlingen – setzen ein gemeinsames Schreiben an den Investor auf, indem auf die Planungshoheit der Gemeinde hingewiesen wird.

Für die Errichtung eines Windparks ist eine Bauleitplanung mit Änderung des Flächennutzungsplanes sowie der Aufstellung eines Bebauungsplanes mit der Ausweisung eines Sondergebietes für Windkraftanlagen erforderlich. Es ist für die Bauleitplanung ein Planungszeitraum von voraussichtlich 5-7 Jahre zu berücksichtigen.

zu 1.3 Entwässerung im B-Plangebiet Nr. 20

Bürgermeister Neumann berichtet von der Entwässerungsproblematik im B-Plangebiet Nr. 20 „Am Säberg“. Während der Starkregenereignisse im Dezember 2023/Januar 2024 kam es im hinteren Bereich des Baugebietes zu einer Überschwemmung der Versickerungsmulden.

Ursache für die Überschwemmung ist, dass der Grundwasserspiegel durch den hohen Niederschlag recht hoch ist, sodass das Wasser an einigen Stellen nicht schnell genug versickern kann. Der Boden ist zurzeit gesättigt. Des Weiteren ist davon auszugehen, dass der Boden von den Baufahrzeugen von den Straßenbauarbeiten noch verdichtet sind.

In den Versickerungsmulden im vorderen Bereich des B-Plangebietes steht kein Wasser. Es ist davon auszugehen, dass sich die Situation deutlich verbessert, wenn auf den Flächen gebaut wird. Zudem fehlen die Versickerungsmulden auf den Grundstücken noch, dies wird nach Fertigstellung der Bauarbeiten in dem Gebiet voraussichtlich Abhilfe leisten. Die vorhandenen Versickerungsmulden in der Straße sind für die Entwässerung der Straße angelegt worden.

Es haben vor Ort Gespräche mit der bauausführenden Firma, dem Fachingenieur und der Amtsverwaltung stattgefunden. Um schnelle Abhilfe zu leisten, wurde das Wasser abgepumpt. Das Ingenieurbüro hat eine alternative Lösung berechnet, wonach eine Sickerleitung in die Versickerungsmulden verlegt werden könnte. Diese nachträglichen Arbeiten verursachen geschätzte Kosten in Höhe von 83.000,00 Euro.

Die Verwaltung empfiehlt, zunächst die weiteren Bautätigkeiten abzuwarten. Es ist anzunehmen, dass die Entwässerung in die Versickerungsmulden der Straßen nicht mehr erfolgt, wenn auf allen Baugrundstücken die erforderlichen Versickerungsmulden hergestellt wurden.

Sollte wider Erwarten dennoch eine Überschwemmung bei Starkregen erkennbar sein, so ist über die nachträgliche Verlegung einer Sickerleitung zu beraten.

Eine politische Entscheidung zum weiteren Vorgehen wird in der Sitzung der Gemeindevertretung getroffen.

zu 2 Einwohnerfragestunde

zu 2.1 Glascontainer Kreuzweg

Ein Bürger fragt nach, ob die Glas- und Papiercontainer im Kreuzweg Richtung Wald zurückgesetzt werden können, da LKW im Wendehammer schwer wenden können. Aktuell stehen die Glas- und Papiercontainer im Wendehammer; der vorhandene Stromkasten steht weiter zurück. Der Bürgermeister schlägt einen gemeinsamen Ortstermin mit dem Bauhof vor, um die Situation vor Ort zu prüfen.

zu 2.2 Gewerbegebiet

Ein Bürger erkundigt sich nach dem Sachstand zur Ausweisung eines Gewerbegebietes im Bereich des Flugplatzes. Der Bürgermeister führt dazu aus, dass eine mögliche Erweiterung des B-Plan Nr. 16 geprüft wird. Im letzten Jahr fanden Gespräche mit dem Bürgermeister, der Amtsverwaltung und Eigentümerin der Fläche, die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (kurz: BIMA) statt. Die BIMA zeigte Interesse an einer Entwicklung bzw. an einem Verkauf der Fläche. Die Nennung des Kaufpreises seitens der BIMA steht noch aus. Der Kreis Pinneberg sieht Bedenken zur Planung am Standort des Flugplatzes. Die Gemeinde Heist hat Haushaltsmittel für einen eventuellen Klageweg zur Durchsetzung der Aufstellung eines B-Planes an diesem Standort im Haushalt eingeplant.

zu 3 Feuerwehrangelegenheit; Beschaffung eines Stromaggregats

Es wird darüber diskutiert, wie viele Notstromaggregate und in welcher Größe diese angeschafft werden sollten. Auch über die mögliche Unterbringung wird diskutiert.

Der Bürgermeister schlägt vor, dass die Amtsverwaltung mit der Ausschreibung eines Notstromaggregats in Abstimmung mit dem Wehrführer zwecks Berücksichtigung der Anforderungen beauftragt wird. Dieser Vorschlag findet Zustimmung.

zu 4 Aktueller Stand zur Errichtung einer Bedarfsampel an der B431 Höhe Hamburger Straße

Ein Antrag für die Errichtung einer Bedarfsampel im Bereich Hamburger Straße wurde mit Datum vom 23.10.2023 beim Landesbetrieb für Straßenbau und Verkehr SH gestellt. Eine Entscheidung über diesen Antrag liegt noch nicht vor.

**zu 5 Beschluss über den Lärmaktionsplan der Gemeinde Heist gemäß der
Umgebungslärmrichtlinie 2002/49/EG - Fortschreibung 2023/2024
Vorlage: 1102/2024/HE/BV**

Es besteht kein Diskussionsbedarf.

Beschluss:

Der Ausschuss für Bau- und Feuerwehrangelegenheiten empfiehlt:

1. Die während der öffentlichen Auslegung des Entwurfs zur Fortschreibung des Lärmaktionsplanes abgegebenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit und der Behörden und Träger öffentlicher Belange hat die Gemeindevertretung mit folgendem Ergebnis geprüft:
Berücksichtigt werden die Stellungnahmen gemäß Abwägungsvorschlag der Verwaltung.

Die Verwaltung wird beauftragt, diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis in Kenntnis zu setzen.

2. Die Fortschreibung des Lärmaktionsplanes wird in der vorliegenden Fassung beschlossen.

3. Der Beschluss des Lärmaktionsplanes durch die Gemeindevertretung ist ortsüblich bekanntzumachen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Lärmaktionsplan mit Übersichtskarten während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft erlangt werden kann.

mehrheitlich beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 11 Nein: 0 Enthaltung: 1

zu 6 Verschiedenes

zu 6.1 Sachstand Regionalplanung

Herr Röttger erkundigt sich nach dem Sachstand zur Auswertung der eingegangenen Stellungnahmen zur Regionalplanung des Landes Schleswig-Holstein.

Der Bürgermeister erklärt, dass eine Auswertung der Stellungnahmen noch Zeit in Anspruch nehmen wird und berichtet von dem Erstaunen der BIMA beim letzten Gespräch im Oktober 2023, dass Regionalplanung mehr Schranken um Gemeinde Heist und den Flugplatz zieht. Die BIMA sagte zu, ebenfalls eine die Gemeinde Heist unterstützende Stellungnahme abzugeben.

zu 6.2 Gefahrenstelle Rosentwiete

Herr Marx berichtet von einer Gefahrenstelle bei der Kita, Bereich Rosentwiete. Dort wurde das Versatzgitter entfernt, wodurch es bereits zu einer gefährlichen Situation mit fahradfahrenden Kindern gekommen ist. Bürgermeister Neumann erläutert, dass die Bügel aufgrund eines Antrages entfernt wurden. Es wird ein Sichtdreieck durch einen Anlieger eingerichtet. Die Hecke wird entfernt, der Bauhof wird involviert.

zu 6.3 Parkplatzschilder Höhe Kreuzweg

Herr Stubbe berichtet über die Aufstellung von Parkplatzschildern für Besucher mit Hunden (Hundeschule/Hundeauslaufläche) im Bereich Kreuzweg. Teilweise wurde der Fuß- und Radweg zugeparkt. Bürgermeister Neumann erklärt, dass eine Einigung mit den Hundeschulbetreibern und eine Absprache mit dem Ordnungsamt besteht, den Bereich im „alten“ Kreuzweg als Parkplatz nur für Hundeschulbesucher zu nutzen. Die Parkplätze im Gewerbegebiet Kreuzweg sind tagsüber belegt. Für den Fall, dass es nicht funktioniert und der Fuß- und Radweg regelmäßig blockiert ist, werden die Parkplatzschilder wieder entfernt.

zu 6.4 Termin für Sondersitzung

Am 22.04.2024 findet eine Sondersitzung zur Beratung des Haushaltes statt.

zu 6.5 Geschwindigkeitsmessgerät

Der Bürgermeister berichtet, dass die Gemeinde Heist vor zwei Jahre an Preisausschreiben teilgenommen und ein Geschwindigkeitsmessgerät gewonnen hat. Die Gemeinde Heist hat insgesamt drei Geschwindigkeitsmessgeräte. Zwei davon variieren im Dorf, ein Gerät ist fest installiert.

zu 6.6 Parksituation Bäcker/Grundschule

Der Bürgermeister weist darauf hin, dass das Ordnungsamt beim Bäcker in der Hauptstraße kontrolliert. Parken auf dem Bürgersteig ist dort nicht erlaubt und kostet bei Nichtbeachtung ein Bußgeld in Höhe von 55,00 Euro.

Im Mai 2024 findet ein Gespräch mit den Eltern und der Schule statt, um die Halte- und Parksituation vor der Grundschule zu besprechen. Im Bereich der Lehrerparkplätze wird ein absolutes Halteverbot eingerichtet.

zu 6.7 Zustand Straßen im Bereich Rosentwiete/Großer Kamp

Herr Stender berichtet über den noch immer schlechten Zustand der Straßen, die mit Splitt ausgebessert wurden. Insbesondere der Bereich Rosentwiete/Großer Kamp sollte dringend ausgebessert werden, weil das Wasser nicht abfließen kann und es eine Gefahrenstelle darstellt.

zu 6.8 Straßenbeleuchtung Standort ehemalige Bank

Es wird sich nach dem Sachstand einer zusätzlichen Straßenlaterne im Bereich der ehemaligen Bank erkundigt.

Der Bürgermeister erklärt, dass im Rahmen der Begehung des Umweltausschusses eine Liste der offenen Punkte erstellt wurde. Dunkle Bereiche sind an den Bauhof oder den Bürgermeister zu melden, sodass die zusätzliche Aufstellung von Straßenlaternen geprüft und durchgeführt werden kann.

Der öffentliche Sitzungsteil endet um 20.58 Uhr. Die Sitzung wird nichtöffentlich fortgeführt.

zu 9 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse

Die Öffentlichkeit der Sitzung wird um 21.04 Uhr wiederhergestellt. Der Vorsitzende gibt die im nichtöffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse bekannt.

Für die Richtigkeit:

Datum: 21.03.2024

Gez. (Michael Möller-Stute)
Vorsitzender

Gez. (M. Pein)
Protokollführerin

